



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2024



UNSERE THEMEN

- DRK etabliert sich als Träger von mehreren Kindergärten
- Einladung zur DRK-Kreisversammlung im November
- Zertifizierungsphase für das Bildungswerk ist gestartet
- Ferienspiele und Kinder-Mitmach-Zirkus
- Plakatausstellung „Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung“
- Fackellauf „Fiaccolata 2024“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was gibt es Schöneres, als wenn Menschen verschiedener Generationen an einem Strang ziehen – gemeinsam, alle mit ihren besonderen Stärken, respektvoll und in der Gewissheit, dass sie etwas sehr Sinnvolles leisten? Für uns im DRK ist das ganz normal, und manchmal denke ich, wir sollten uns das ruhig öfter klar machen. Es ist etwas Großes, was wir da täglich erleben und zusammen möglich machen.

Bei uns ist jeder Mensch wichtig – bei den Angeboten, mit denen wir allen beistehen, die unsere Unterstützung brauchen, und beim ehrenamtlichen Mitmachen. Ältere engagieren sich genauso vielfältig wie die Jungen, die im Jugendrotkreuz aktiv sind, und so manche Familie ist schon über Generationen hinweg für unsere Idee im Einsatz. Genau das betone ich auch immer wieder: Im Roten Kreuz schätzen wir das alles wert – egal ob uns jemand mit Wissen, Zeit oder Geld unterstützt. Alle steuern ihren Teil bei, das ist das Wichtige.

Mit diesem Wissen gehe ich sehr positiv und gut gelaunt in die Herbsttage, die jetzt unmittelbar bevorstehen. Wir sind jederzeit für andere da, und ebenso sind wir füreinander da. Das ist ein Versprechen.



Herzliche Grüße Ihr

Lothar Terodde
Kreisgeschäftsführer



© © DRK-Kreisverband HS e. V.

DRK-Kindergarten „Am Heggeströper“

DRK etabliert sich als Träger von mehreren Kindergärten

Im Sommer 2019 hat das DRK den Entschluss gefasst, sich als Träger von Kindergärten zu engagieren. Hierzu hat der DRK-Kreisverband Heinsberg e.V. eine gemeinnützige Gesellschaft gegründet: Die Kindertagesstätten im Kreis Heinsberg gGmbH.

Im August 2020 haben wir den Betrieb der ersten Kindertagesstätte in **Birgden** aufgenommen. In der Inbetriebnahme mit 50 Kindern, im Regelbetrieb seit 2021 mit gut 100 Kindern. Dieser Kindergarten hat sich wunderbar entwickelt und ist gleichsam für Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen sowie für die Eltern ein wunderschöner Platz geworden. Die Kinder kommen gerne und werden bestens auf den Einstieg in die Schule vorbereitet. Als Träger freuen wir uns über eine Fluktuation nahe Null.

Seit Frühjahr 2023 wird die Mercatorschule in **Gangelt** entkernt und grundsaniert. Hier hat die Gemeinde Gangelt einen Ort geschaffen, der seinesgleichen sucht. Seit August 2024 besuchen die ersten drei Gruppen diesen Kindergarten - mittlerweile ist auch die Namensfindung abgeschlossen. Der Kindergarten heißt: DRK-Kindergarten „Am Stadttor“. Im Laufe der nächsten 12 Monate werden die Gruppen vier und fünf dazustoßen, sodass dann auch hier knapp 100 Kinder ihre Vorschulheimat finden.

Im Dezember 2023 haben wir auf Bitten der Stadt **Geilenkirchen** einen weiteren Kindergarten eröffnet. Diesmal mit zwei Gruppen (40 Kinder) und Containerbau-

weise. Die anfängliche Skepsis ist großer Zufriedenheit gewichen. Auch dieser Kindergarten, der den außergewöhnlichen Namen „Jellekerke“ trägt, ist wunderschön und in der Nutzung der Räume und der Außenanlage sicher beispielgebend.

Und zu guter Letzt ist Anfang des Jahres die Kreisverwaltung auf uns zugekommen mit der Frage, ob wir uns vorstellen können, zwei Waldkindergärten in **Wassenberg** und **Wegberg** zu übernehmen. Nach genauer Prüfung haben wir uns entschlossen, die Trägerschaft anzunehmen – dies insbesondere war und ist aufgrund der kurzen Zeitspanne und der Komplexität der Aufgabe ein ordentlicher Kraftakt. Wir haben uns trotz dieser eher schwierigen Gemengelage entschieden, diesen Schritt zu gehen, da ansonsten 100 Plätze für Kinder einfach weggefallen wären – mit allen Konsequenzen für die Kinder, die Eltern, die Mitarbeitenden und für die Kreisverwaltung.

Zusammenfassend können wir festhalten, dass wir seit August in fünf Einrichtungen knapp 300 Kinder in ihren ersten Lebensjahren begleiten. Eine Aufgabe, die uns mit großer Freude erfüllt und auch Stolz macht!

Weitere Infos zu den Kitas oder offenen Stellen erteilen Ihnen:
Frau Christiane Yahya telefonisch unter 02431 802 119 oder per Mail an c.yahya@drk-heinsberg.de
Frau Ute Nellen telefonisch unter 02431 802 120 oder per Mail an u.nellen@drk-heinsberg.de

Einladung: DRK-Kreisversammlung 2024

Termin: 07.11.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: DRK-Kreisverband HS e.V., Zur Feuerwache 8, 41812 Erkelenz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Jahresabschluss 2023
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wirtschaftsplan 2025
6. Ehrungen

Im Anschluss an die Versammlung sind die Teilnehmenden zu einem Imbiss recht herzlich eingeladen. Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 5 können sechs Wochen vor der Kreisversammlung in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Heinsberg e.V.

Dr. Michael Vondenhoff
 Vorsitzender



DRK-Kindergarten „Waldpiraten“



DRK-Kindergarten „Am Stadttor“

© © DRK-Kreisverband HS e. V.

© © DRK-Kreisverband HS e. V.

Weiterbildung – vielfältig, stärkend und bereichernd

Zu den zahlreichen Kursen in der Familienbildung freut sich das Deutsche Rote Kreuz in Heinsberg nun darauf, ein erweitertes Angebot zur Weiterbildung für Erwachsene anbieten zu können.

„Ein zertifiziertes Bildungswerk nach Weiterbildungsgesetz ist Ort des organisierten Lernens und deckt einen Bedarf an Bildung neben Schule, Hochschule und Beruf ab.“ Auf dieser Grundlage hatte das DRK-Bildungswerk seinen offiziellen Start in Richtung seiner dreijährigen Zertifizierungsphase am 15. Mai 2024 mit seinem Fachtag Inklusion, an dem 110 Kita-Fachkräfte sich vernetzend rund um das wichtige Thema „Inklusion“ trafen, und sich unter fachlich kompetenter Leitung verschiedener Dozent*innen mit Kernthemen wie ADHS, traumatischer Wut und Antidiskriminierung beschäftigten. Die Weiterbildung für pädagogisches Personal soll eine der großen Säulen beim DRK werden. In Zeiten von Fachkräftemangel setzt das DRK auf Angebote wie Resilienz und Stärkung von pädagogischen Teams und ihren Führungskräften sowie deren Arbeit mit einem bunten Strauß an schönen Herausforderungen. Außerdem möchte das DRK in naher Zukunft kindheitspädagogische Nachqualifizierungsangebote stellen, um besonderen Berufsgruppen den Status „pädagogisches Fachpersonal“ zuschreiben zu können.



Das Deutsche Rote Kreuz geht in die Erwachsenenbildung

Mit weiteren Schwerpunkten wird das DRK – entsprechend seiner Grundsätze – integrative und interkulturelle Kurse anbieten und diese bestenfalls noch miteinander vereinen. Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund, „Kochen über den Tellerrand“ und offene Treffs sind hier nur ein Ausschnitt aus dem Repertoire. Bewegungskurse zur Gesundheitsprävention wie Osteoporosegymnastik oder Yoga und auch „nur“ zur Freude an Bewegung – wie Hoola-Hoop und Zumba – sind hier zu finden.

Außerdem soll die Familie in Form von Elternschaft und Paarbeziehung eine Würdigung finden. Angebote für Alleinerziehende, sowie Paarangebote wie Partnernyoga sollen die Resilienz von Familie in ihren verschiedensten Formen fördern.

Wer sich angesprochen fühlt und gerne bei der Angebotsentwicklung und -durchführung mitwirken möchte, darf sich gerne melden bei Ira Stormanns oder Vanessa Schmidt unter bw@drk-heinsberg.de.

Von Ferienspielen im Sommer bis zum Kinder-Mitmach-Zirkus in den Osterferien

Der Kreisverband hat sich in den Ferien richtig ins Zeug gelegt! Mit einem kunterbunten Mix aus Aktivitäten wurden nicht nur für unvergessliche Momente gesorgt, sondern auch eine tolle Umgebung geschaffen, die Kinder fördert, Familien unterstützt und stärkt!

Vom actiongeladenen Kids-Festival in Hückelhoven über eine spannende „Entdeckungsreise der Kontinente“ bis hin zu einer abenteuerlichen „Weltreise in 5 Tagen“ – die **Sommerferien** waren randvoll mit Spaß und Kreativität. Den krönenden Abschluss bildeten die Ferienspiele auf dem Jugendzeltplatz in Süsterseel, bei denen die kleinen Entdecker zu echten Spürnasen wurden. Kids zwischen 6 und 12 Jahren

konnten sich hier in verschiedenen Themen austoben, Neues entdecken und einfach mal die Seele baumeln lassen.

Vom **14.-18.10.2024** dreht sich in den diesjährigen **Herbstferienspielen** alles um die kleinen und großen Helden, die uns im Alltag begegnen. Auf den Zeltplatz Ruraue in Brachelen bietet das DRK eine spannende und lehrreiche Ferienzeit für Teilnehmer im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Gefördert werden unser Ferienprojekte von dem Förderprogramm „**Wir sind STARK**“, das zum 50-jährigen Jubiläum der Sozialstiftung NRW in Kooperation mit der Aktion Lichtblicke e.V. ins Leben gerufen wurde.

Das Team von Circus Jonny Casselly Jr. nimmt Kinder in den **Osterferien 2025**

mit in die Manege! Hier lernen Kids, wie man atemberaubende Kunststücke vollführt und das Publikum verzaubert. Am Ende der Woche können die kleine Artisten bei der großen Gala-Show die neu erlernten Fähigkeiten präsentieren.

Kinder-Mitmach-Zirkus Osterferien:

- **1. Woche:** 14. bis 17. April 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr mit großer Gala-Show am Samstag, 19. April 2025
- **2. Woche:** 22. bis 25. April 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr mit großer Gala-Show am Samstag, 26. April 2025

Informationen und Anmeldung unter:

www.drk-heinsberg.de

fbw@drk-heinsberg.de

Ira Stormanns: 02431 802 261

Cornelia Kunz: 02431 802 118



© Ron Weimann

Plakatausstellung „Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung“

Wir feiern dieses Jahr den 75. Jahrestag der Unterzeichnung der vier Genfer Konventionen.

Am 12. August 1949 wurden die Genfer Abkommen 1 bis 3 angepasst und neu gefasst. Erstmals wurde der allumfassende Schutz der Zivilbevölkerung im neu gefassten 4. Genfer Abkommen völkerrechtlich verankert. Diesen Meilenstein würdigte der DRK Kreisverband Heinsberg als Teil des Roten Kreuzes durch die Herausgabe einer informativen Plakatserie, die die Ursprünge und die Bedeutung der Genfer Konventionen erläutern. Denn die Genfer Konventionen begrenzen nicht nur seit 1864 die Brutalität des Krieges, sondern sie verbiefen auch den Auftrag für die weltweite Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung fortwährend für das Gebot der Menschlichkeit einzustehen. Die Konventionen mandatieren das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und schreiben das Zeichen des Roten Kreuzes, des Roten Halbmondes und des Roten Kristalls als universelle Schutz- und Kennzeichen fest. Seit 160 Jahren bilden sie die Grundlage des modernen Humanitären Völkerrechts und verpflichten Konfliktparteien weltweit, der Menschenwürde in bewaffneten Konflikten Geltung zu verschaffen.

Dabei hat sich das Humanitäre Völkerrecht stetig weiterentwickelt und die Bedeutung der Genfer Konventionen wurde in 3 Zusatzprotokollen ausgebaut. Wie aktuell die Thematik des Humanitären Völkerrecht ist, zeigen die brandaktuellen bewaffneten Konflikte in der Ukraine und im Gazastreifen. Diese Aktualität stellt die Plakatserie in den Mittelpunkt durch Nutzung von Bildern, die vom unabhängig arbeitenden Heinsberger Pressefotografen Ron Weimann stammen, der bereits mehrere Male in der Ukraine gewesen ist.

Die Kreissparkasse Heinsberg unterstützte diese wichtige Verbreitungsarbeit durch eine Ausstellung der Plakatserie in der Filiale Heinsberg vom 17. Juni bis 5. Juli 2024. Die Ausstellung wurde offiziell durch das stellvertretende Kreissparkassenvorstandsmitglied Arnd Schürmann, der Abteilungsleiterin für Öffentlichkeitsarbeit Ellen Wolters-Tietz, den Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Lothar Terodde sowie den Konventionsbeauftragten Christoph Rademacher eröffnet. Diese Zusammenarbeit zwischen der Kreissparkasse Heinsberg und dem DRK Kreisverband Heinsberg fußt bereits seit vielen Jahren auf dem regionalen interfunktionären Austausch, da Arnd Schürmann ehrenamtlich selbst auch beim DRK Kreisverband das Amt des Schatzmeister ausübt und letztes Jahr bereits wiedergewählt wurde.

Fackellauf „Fiaccolata 2024“

Die Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859 hinterließ nicht nur ein Schlachtfeld der Verwüstung, sondern auch eine Spur der Menschlichkeit. Inmitten des Chaos und des Leids demonstrierten einfache Menschen - wie Henry Dunant und die Bewohner von Castiglione - die wahre Bedeutung von Mitgefühl und Solidarität.

Heute, mehr als ein Jahrhundert später, erinnert der bundesweite Fackellauf nach Solferino an diese Ursprünge. Es ist eine Reise durch Länder und Kulturen, die das Band der Menschlichkeit und des gemeinsamen Handelns stärkt. Die Fackel, ein Symbol des Lichts in der Dunkelheit, wird von Freiwilligen des Deutschen Roten Kreuzes getragen, die den Geist von Solferino am Leben erhalten wollen. Am Samstag, dem 27. April 2024, war es dann soweit. Die Fackel wurde mit großer Freude der Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler von Mönchengladbach nach Erkelenz gebracht. Dr. Michael Vondenhoff, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Heinsberg, betonte die Bedeutung der Solidarität angesichts der Herausforderungen, denen wir auch aktuell gegenüberstehen. „Der Erhalt der Fackel vermittelt ein Gefühl der Erhabenheit und erinnert uns daran, dass Menschlichkeit und Hoffnung niemals endet.“ Thomas Geisler, Kreisbereitschaftsleiter, hob hervor: „Die Fackel ist damit nicht nur ein Symbol für die Verbundenheit und das gemeinsame Handeln, sondern auch ein Zeichen unserer Entschlossenheit, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Bewegung zu sein und unsere humanitären Werte zu vertreten.“ Die Fackel wurde anschließend an das DRK in Düsseldorf übergeben, von wo aus sie ihren weiteren Weg weiter nach Solferino nimmt, um alljährlich an den Ursprung des Roten Kreuzes zu erinnern.



© Ron Weimann

Impressum

DRK-Kreisverband Heinsberg e.V.

Redaktion:
DRK-Kreisverband Heinsberg e.V.

V.i.S.d.P.:
DRK-Kreisverband Heinsberg e.V.
Kreisgeschäftsführer Lothar Terodde

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Heinsberg e.V.
Zur Feuerwache 8
41812 Erkelenz
Tel.: 02431 802 0
<https://www.drk-heinsberg.de>
info@drk-heinsberg.de

Auflage:
4.920 Exemplare